

Deutsch / Sozialkunde / Ev. Religion + was weiter? Frage zur Weiterqualifizierung / Profilschärfung

Beitrag von „dragon1995“ vom 8. Juli 2020 18:16

Hallo ihr lieben Lehrerforum-Schreiberinnen und Schreiber,

ich lese nun schon viele Monate und Jahre bei interessanten Threads mit und habe nun auch mal einen Beitrag.

Ich weiß, ich weiß: Ich habe Deutsch, Sozialkunde, Ev. Religion in RLP für das Gymnasium studiert und stehe nun kurz vor dem Ref. Ich habe mit der Gesamtnote 1,3 mein 1. Staatsexamen abgeschlossen und werde (Aussage der ADD bzw. der Schuldirektion Hessen) nicht allzu ewig warten müssen, trotz Deutsch und Sozi! Und natürlich haben viele von Euch, sicher nicht zu unrecht, die Meinung oder Haltung, dass meine Kombi in die sichere Arbeitslosigkeit für Jahre und Jahrzehnte führen wird (man verzeihe mir den Sarkasmus 😊 ich weiß, dass es nicht super einfach wird, man muss aber dennoch locker bleiben), obwohl ich sogar aus RLP im Netz eine Anfrage ans Ministerium gefunden habe, die Deutsch (was ja angeblich tot sei) und Ev. Religion mit der mittelfristigen Einstellungschance (bis 2030) "gut" bewerten, nur Sozialkunde mit "gering" (vielleicht kann dazu ja auch jemand Stellung beziehen?! 😊 - sei es drum! Ich weiß in jedem Falle: Auch mit sehr gutem 2. Stex ist eine Planstelle am Gym keineswegs sofort sicher oder besonders wahrscheinlich.

Daher meine Frage an Euch, die in eine ganz andere Richtung geht, denn keiner hat eine Glaskugel: Was würdet ihr raten, um sich präzise zu qualifizieren und um sein Profil zu schärfen? Ich habe bis zum Ref mindestens 6 Monate, würde mir auch 12 oder mehr Zeit nehmen.

1. Idee: Daf/Daz als weiteres Studium. Hierfür gibt es in Hessen und RLP Einstellungskorridore, anerkannt wird alles über 24 ECTS Punkten (Aussage zumindest der ADD in RLP). Gibt es hier Erfahrungswerte eurerseits?

2. Idee: einen M.Ed. in Wirtschaftspädagogik, um Wirtschaft an der BBS unterrichten zu können. Hier ist mir allerdings nicht ganz klar, ob dann ein weiteres Ref benötigt würde. Und es ist ungleich mehr zeitlicher Aufwand - aber vielleicht auch vielversprechender?

3. Idee: ein "Viertfach" an der Uni, was theoretisch ginge. Allerdings bringt mir das meiste, was ich machen wollen würde, vermutlich wenig (Geschichte, Ethik etc.) - daher auch nur meine dritte Idee...;)

4. Idee: habt ihr noch Ideen?

Anknüpfend an die 2. Idee noch eine Frage: Hat jemand Kenntnis darüber, ob man Chancen hat mit Dt/Sk/evRel (also DREI allgemeinbindenden Fächern) an einer BBS unterzukommen mit Planstelle? Wenn man so auf den Websites schaut, gibt es schon Leute mit solchen Kombis, also zwei "normalen" Fächern. Ist also keine absolute Seltenheit (Anmerkung: Auch hier weist das Land RLP in der mir vorliegenden Prognose für alle drei Fächer ein "gut" als Einstellungschanze aus! - wer diese sehen will, schreibe mir einfach mal :)), aber vielleicht gibt es hier Einblicke oder gar Erfahrungen von Lehrer*innen an der BBS?

Ich freue mich auf zahlreiche Antworten und bitte natürlich auch um Beiträge "direkt von der Leber weg" - hab ich mit den sarkastischen Eingangsworten ja auch nicht anders verdient;)

Cheers und liebe Grüße,

dragon1995